Amtsblatt der Gemeinde Mildenau mit den Ortsteilen Arnsfeld, Mittelschmiedeberg, Oberschaar, Mildenau und Plattenthal

Dorfblatt Arnsfeld & Mildenau

34. Jahrgang

Oktober 2023 (Erscheinungstag: 01.10.2023)

Inhalt

Herzliche Einladung zur Hochzeitsmesse	1
Gemeindeverwaltung Mildenau	2
Amtliche Bekanntmachungen	**3**
Sitzung des Gemeinderates vom 10.08.2023	3
Stellenausschreibung	4
Sitzung Verwaltungsausschuss vom 10.08.2023	4
Wahlhelfer für 2024 gesucht:	5
Gemeindenachrichten	**5**
Einladung zur Einwohnerversammlung	5
Infos Geschwindigkeitsmessungen	5
Mildenauer DHL-Filiale ist aktiv	6
Mobile Schadstoffsammlung	6
Info Veranstaltung Bürgerinitiative „Gegenwind"	7
Das Einwohnermeldeamt informiert	8
Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen	**10**
Aus dem Vereinsleben	**10**
Veranstaltungen in der Gemeinde	10
EC-Hütt´l – Oktober 2023	10
Offene Pfarrscheune Mildenau	10
Weihnachtsmarkt 2023 in unserer Gemeinde	11
Mütter- und Familienzentrum 2023	11
Blutspende	11
Tag des traditionellen Handwerks	12
Baldauf Villa in Marienberg	13
Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle	14
Jugendfeuehr Arnsfeld	15
Wanderungen im Erzgebirge	16
Beantragung von Fördergeldern	16
Kirchennachrichten	**17**
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenau mit Streckewalde	18
Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg	19
Ev.-meth. Kirche Mildenau	19
Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau	20
Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten	20
Chronik	**20**
Ihr Saugunge: De gute alte Zeit	20
Aus der Geschichte des Mildenauer Fußballs (Teil 2)	22
Das Dorfblatt Rätsel	**23**
Anzeigen und Werbung im Dorfblatt	**24**

Impressum

HERAUSGEBER:
Gemeinde Mildenau · Dorfstraße 95 · D-09456 Mildenau
Tel. 03733 56550 · www.mildenau.de · dorfblatt@mildenau.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Bürgermeister Andreas Mauersberger

SATZ & DRUCK:
S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz
Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de

BILDER: (©fotolia; ©stock.adobe.com), (Gem. Mildenau)

ERSCHEINUNG: seit Mai 1990

PREIS: 0,75 EUR

VERKAUFSSTELLEN:
im OT Mildenau – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße; Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße, Figurila, Annaberger Straße;
im OT Arnsfeld – Annaberger Land e. V., Hauptstraße

Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber z. B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor.

Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen. Telefonische Rückfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

Herzliche Einladung zur Hochzeitsmesse in Mildenau

Manchmal vergisst man das „Ja" sagen!

Herzliche Einladung zur Hochzeitsmesse in Mildenau am 18. November 2023

Im Saal des Gasthofes Mildenau soll am Samstag, dem 18. November 2023 in der Zeit zwischen 10.00 und 14.00 Uhr eine Hochzeitsmesse für regionale Anbieter rund um das Thema Hochzeit stattfinden.

Wir laden alle interessierten Bürger, heiratswilligen Paare und Geschäftsinhaber nach Mildenau ein.

Besonders ortsansässigen und regionalen Ausstellern möchten wir im Gasthofsaal – der gerne auch bei der Gemeindeverwaltung für Hochzeitsfeiern gemietet werden kann – eine geeignete Plattform bieten, um ihre Produkte und Dienstleistungen rund um den schönsten Tag des Lebens allen Interessierten anzubieten und mit zukünftigen Brautpaaren direkt ins Gespräch zu kommen.

Wer sich als Aussteller an der Messe beteiligen möchte, den bitten wir um Anmeldung unter: standesamt@mildenau.de oder Tel. 03733 565510 oder 565513 bei den Standesbeamten des Mildenauer Standesamtes, Frau Böttcher und Herr Mühl.

Der Eintritt und die Präsentation sind kostenfrei.

Gleichzeitig mit der Hochzeitsmesse wird zum **„Tag der Offenen Tür"** ins Standesamt Mildenau eingeladen. Die Standesbeamten begrüßen alle Interessierten an diesem Tag im Trauzimmer und beantworten gerne Ihre Fragen.

Außerdem können Termine für standesamtliche Trauungen reserviert werden.

Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTERAMT

Bürgermeister
Herr Andreas Mauersberger
Tel. 56 55 22
E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat
Frau Ute Langklotz
Tel. 56 55 20
E-Mail: sekretariat@mildenau.de

HAUPTAMT

Hauptamtsleitung/Standesamt
E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Frau Annegret Böttcher Tel. 56 55 10
E-Mail: standesamt@mildenau.de

Herr David Mühl Tel. 56 55 13
E-Mail: meldestelle@mildenau.de
oder standesamt@mildenau.de

Vermietung, Verpachtung, Immobilien
Frau Silke Gehlert Tel. 56 55 21
E-Mail: silke.gehlert@mildenau.de

Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung komm. Liegenschaften
Frau Susann Siegert Tel. 56 55 23
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Gewerbe- /Ordnungs- und Verkehrsamt
Frau Claudia Müller Tel. 56 55 11
Herr Johannes Claus Tel. 56 55 35
E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Meldestelle
Frau Nadine Lange Tel. 56 55 12
E-Mail: meldestelle@mildenau.de

TRINKWASSERZWECKVERBAND

Herr René Lorenz
Tel. 0171 823 7052
E-Mail: Trinkwasserzv@mildenau.de
E-Mail: twzv@mildenau.de

BAUAMT

Bauamtsleiterin Tel. 56 55 31
Frau Nicolette Kreisinger-Teucher
E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter Tel. 56 55 32
Herr Heiko Melzer
E-Mail: bauhof@mildenau.de

Bauanträge Tel. 56 55 30
Frau Steffi Wendler
E-Mail: bauantraege@mildenau.de

Liegenschaften
Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33
E-Mail: liegenschaften@mildenau.de

RECHNUNGSAMT

Rechnungsamtsleiter Tel. 56 55 14
Herr Ingo Sperling
E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Rechnungsamt/Steuer/ Kassenverwaltung
Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15
E-Mail: kasse@mildenau.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell außerhalb der Sprechzeiten, wie an Wochenenden oder nachts, zu erreichen. Die Rufnummer ist kostenlos, ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit sowohl vom Festnetz, als auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117

Notruf

Polizei **Tel.: 110**
Feuerwehr und
Rettungsdienst **Tel.: 112**
Polizeirevier
Annaberg-Buchholz **Tel.: 880**
Giftnotruf **Tel.: 0361 730730**
EKA Annaberg **Tel.: 800**

Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung – A&V e. V.
Karlstraße 110 · 80335 München
www.notzahnarzt24.de

Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein Notfalleinsatz. **Tel.: 03733 19222**

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie den Rettungsdienst unter Notruf 112.

Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar, kostenlos **Tel. 0800 1110111** oder **Tel. 0800 1110222**

Not- und Sorgentelefon im Erzgebirgskreis: **Tel. 037296 3862**

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 02.10. – 05.11.2023

02.10. – 08.10.2023
Zentrum für Kleintiermedizin,
Annaberg-Buchholz (Kleintiere)
Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

Tierarztpraxis Lindner, Thum
037297 476312 oder
0162 3794419 (Großtiere)

09.10. – 15.10.2023
Frau Hein (TAP Armbrecht), Schlettau
Tel. 03733 6797547,
Mobil 0173 9542279 (Großtiere)

16.10. – 22.10.2023
Zentrum für Kleintiermedizin,
Annaberg-Buchholz (Kleintiere)
Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

Frau Dr. Bonow (TAP Armbrecht),
Schlettau, Tel. 03733 6797547,
Mobil 0162 9182739 (Großtiere)

23.10. – 29.10.2023
Frau TÄ Susann Zieboll, Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380 (Kleintiere)

Herr TA Denny Beck, Gelenau
Tel. 0173 9173384 (Großtiere)

30.10. – 05.11.2023
Zentrum für Kleintiermedizin,
Annaberg-Buchholz (Kleintiere)
Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

Tierarztpraxis Lindner, Thum
037297 476312 oder
0162 3794419 (Großtiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Veit Schubert, Amtlicher Tierarzt

Sprechtag Friedensrichterin

Die Friedensrichterin, Frau Parczyk, hat jeweils am ersten Montag eines jeden Monats ab 17.00 Uhr Sprechzeit in Mildenau, Gewerbegebiet Nord (bei A-Form) .

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sie können sie jederzeit außerhalb dieser Sprechzeiten unter **Tel.: 037343 2014** erreichen. **Anita Parczyk, Hauptstraße 145, 09456 Mildenau OT Arnsfeld**

Störungsrufnummer

Montag bis Sonntag:

00:00 – 24:00 Uhr

MITNETZ STROM
Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sitzungen der Gemeinde

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am Donnerstag, den **05.10.2023,** statt.

Die nächste öffentliche **Sitzung des Verwaltungsausschusses** findet am Dienstag, den **17.10.2023,** statt.

Die Uhrzeit und der Tagungsort werden über Aushänge bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die am 10.08.2023 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal

Neukauf Schneepflug Fendt-Traktor

Beschluss 145/23:

Die Firma ARNEUBA Landtechnik und Fahrzeuge GmbH, Schützenhausstraße 27, in 09487 Schlettau, erhält den Auftrag zur Lieferung eines Samasz Varioschneepflugs PSV 231, lt. Angebot.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Kehrwalze für Multicar

Mit **Beschluss 146/23** wurde entschieden, die Beschlussfassung zum Kauf einer Kehrwalze bis zur Septembersitzung des Technischen Ausschusses zu vertagen.

Abstimmung: **10 Ja**
1 Enthaltung

Ersatzneukauf Bodenverdichter/Rüttelplatte

Beschluss 147/23:

Aufgrund des robusten 4,8 PS-Motors und des stärkeren Anpressdrucks (100 kg) wird das Angebot Nr. 4 favorisiert.

Die Firma Bautechnik Schuffenhauer GmbH, sesshaft in Marienberg, Industriestraße 6b, erhält den Auftrag zur Lieferung einer Rüttelplatte „Ammann“ APR 22/40 mit 4,8 PS Benzinmotor, lt. Angebot o.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Vorkaufsrechtsanfragen

Mit den **Beschlüssen 148/23 bis 150/23** wurde zu Vorkaufsrechtsanfragen entschieden.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Stellungnahme zu eingegangenen Bauanträgen

Mit den **Beschlüssen 151/23 und 152/23** wurde zu Bauanträgen entschieden.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Vereinsförderanträge

Beschluss 153/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Bauwagen Mildenau n. e. V. eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Beschluss 154/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Gemischte Chor Mildenau e. V. eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Beschluss 155/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Schnitzverein Arnsfeld e.V. eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

6.2 Info zur Vertragsverlängerung – Glasbehälterstandplätze

Zwischen dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) und der Gemeinde Mildenau besteht ein „Vertrag über die Bereitstellung und Unterhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen für die Erfassung von Verpackungen“ (Iglustandorte). Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2023 aus. Der Zweckverband möchte den Vertrag bis 2026 verlängern und fragt an, ob es seitens der Gemeinde Änderungswünsche gibt.

Seit dem 01.01.2018 wird die Reinigung und der Winterdienst an den Glasbehälterstandorten vom Bauhof vorgenommen, da es zuvor immer Beschwerden gab. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter soll es diesbezüglich keine Änderungen geben.

Spendeneingänge

Mit **Beschluss 156/23** wurde die Annahme einer Spende anlässlich 130 Jahre FFw Arnsfeld, bestätigt.

Abstimmung: **11 Ja – einstimmig**

Hauptamt

Stellenausschreibung

Gemeinde Mildenau

Erzgebirgskreis

Gewässeraufsicht
im Freibad Mildenau (m/w/d)
für die Freibadsaison 2024

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Während der Freibadsaison von Juni bis August 2024 nehmen Sie innerhalb unseres Teams sämtliche Aufgaben der Wasseraufsicht wahr.
- Sie sorgen für einen reibungslosen Betrieb in unserem Freibad.
- Sie beaufsichtigen das Schwimmerbecken sowie das Kinderbecken und sorgen für die Sicherheit unserer Gäste und für die Einhaltung der Baderegeln und Vorschriften.

Wir bieten Ihnen:

- Eine ausführliche Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenfreie Dienstkleidung
- Diverse Arbeitszeitmodelle – unter anderem Teilzeitstellen und Saisonbeschäftigung

Anforderungen:

- Rettungsschwimmer silber/ bronze,
- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d) wäre wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein und Wachsamkeit
- Körperliche Fitness und gute Reaktionsfähigkeit
- Gute Beobachtungsgabe
- Erste Hilfe Schein
- Eine aufrichtige Gast- und Serviceorientierung
- Kommunikationsstärke

Interesse und Neugier geweckt?

Sie können sich vorstellen, unser Team im Freibad zur kommenden Saison zu verstärken und finden dabei neue Aufgaben spannend?

Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung (gern auch per E-Mail als PDF) unter Angabe des möglichen Eintrittsdatums und Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 31.12.2023 an:

Gemeindeverwaltung Mildenau | Dorfstraße 95 | 09456 Mildenau
E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Niederschrift über die am 10.08.2023 stattgefundene Sitzung des Verwaltungsausschusses

Info zur Vertragsverlängerung Glasbehälterstandplätze

Beschluss 156/22:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Vertragsverlängerung „Vertrag über die Bereitstellung und Unterhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen für die Erfassung von Verpackungen“ mit der ZAS für den Zeitraum 2024 bis 2026 zu.

Abstimmung: **6 Ja – einstimmig**

Vereinsförderung

Beschluss 157/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsfeld eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **6 Ja – einstimmig**

Beschluss 158/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der EC-Jugendbund Arnsfeld eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **6 Ja – einstimmig**

Beschluss 159/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Förderverein der ev.-luth. Kirchgemeinde Mildenau e. V. eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023.

Abstimmung: **6 Ja – einstimmig**

Änderung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Mildenau und dem TSV Rot-Weiß Arnsfeld (Arnikahütte)

Beschluss 160/23:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Mildenau beschließt die Änderung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde und dem TSV Rot-Weiß Arnsfeld (Arnikahütte). Gleichzeitig tritt der Pachtvertrag vom 12.02.2018 zum 31.12.2023 außer Kraft.

Abstimmung: **6 Ja – einstimmig**

Im nichtöffentlichen Teil wurde 1 Beschluss in einer Personalangelegenheit und 1 Beschluss zu einer Ratenzahlungsvereinbarung gefasst.

Hauptamt

Wahlhelfer für Kommunal- und Landtagswahl 2024 gesucht:

Für die im kommenden Jahr stattfindende

KOMMUNALWAHLEN
am 9. Juni 2024 sowie der

LANDTAGSWAHL
im Herbst 2024
suchen wir Wahlhelfer.

Diese werden in den Wahllokalen

- **Grundschule Mildenau**
- **Gasthofsaal Mildenau** und
- **Dorfgemeinschaftshaus/ Turnhalle Arnsfeld**

zum Einsatz kommen.

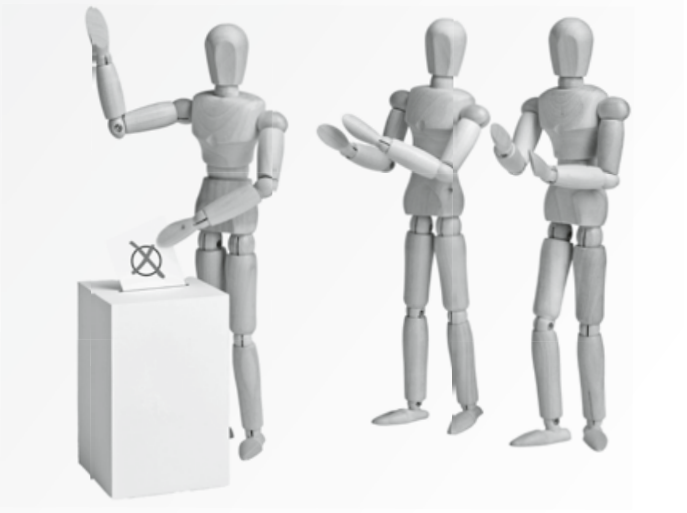
Die Tätigkeit als Wahlhelfer ist ehrenamtlich. Sie erhalten eine entsprechende Entschädigung.

Bei Interesse
melden Sie sich bitte umgehend im Rathaus.

Hauptamt
Frau Langklotz oder Herr Mühl, oder telefonisch unter 03733/5655-20

Vielen Dank.

David Mühl,
Gemeindewahlleiter



Gemeindenachrichten

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohner,

am Donnerstag, dem 19.10.2023

findet um 19.00 Uhr
im Gasthof Mildenau eine Einwohnerversammlung statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Haushaltslage der Gemeinde
3. Baugeschehen in der Gemeinde
4. Informationen zum Windprojekt
5. Sonstiges
7. Diskussion

Alle Anwesenden haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und Probleme vorzutragen. Selbstverständlich können weitere Themen angesprochen werden.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mauersberger
Bürgermeister

Information zu durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im 1. Halbjahr 2023

Überblick der durch das Landratsamt Erzgebirgskreis durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen für das 1. Halbjahr 2023 in unserer Gemeinde

Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung Anlage:

Mildenau, Annaberger Straße i. R. Annaberg (50 km/h)				
Datum	Uhrzeit	gemessene Kfz	Anzahl Verwarnung/Bußgelder	Vmax in km/h
14.03.2023	05:12 – 06:58	469	3	70
10.05.2023	05:20 – 07:50	462	6	78

Mildenau, Annaberger Straße i. R. Arnsfeld / Mauersberg (50 km/h)				
Datum	Uhrzeit	gemessene Kfz	Anzahl Verwarnung/Bußgelder	Vmax in km/h
1.01.2023	14:11 – 16:41	445	2	68
17.02.2023	12:26 – 14:26	397	12	77
13.04.2023	17:00 – 19:30	325	16	76

Mildenauer DHL-Filiale ist aktiv

DHL-Filialleiter Ullrich Langer, in Mildenau als Ulli bekannt, im Gespräch mit Kundin Maria Riehl. Foto: H. Feller

Seit 1. September ist der Post-Dienstleister DHL wieder in Mildenau präsent. Wie nötig das war, zeigt der rege Betrieb in der von Ullrich Langer (Ulli) geführten Einrichtung in der Alten Schule, Dorfstraße 36.

Als DHL-Partnerfiliale bietet er alle Postdienstleistungen (außer Postbank) rund um den Versand, Retouren, Einschreiben sowie Beratung zu den verschiedenen Produkten.

Außerdem gehören das Aufladen von Handyguthaben, das Angebot von Prepaid-Handy- und Internettarifen sowie der Verkauf von Geschenk-Gutscheinen mit zum Service.

Besetzt ist die Filiale

Mo – Fr 16 bis 18 Uhr

und Sa 10 bis 12 Uhr

Tel.: 0173 8774208

Die Öffnungszeiten sollen bei Bedarf und entsprechender Personalabdeckung erweitert bzw. angepasst werden, denn in naher Zukunft seien noch weitere Angebote in Planung, die zwar nichts mit Postdienstleistungen zu tun haben, aber sicherlich eine weitere Bereicherung für den Ort bedeuten.

An dieser Stelle will Ulli jedoch noch nicht zu viel verraten, da auch dieses von der personellen Besetzung abhänge. Hierzu werde es zu gegebener Zeit nochmals eine gesonderte Information geben.

Alles Gute und Erfolg für das Geschäft wünscht

Die Dorfblattredaktion

Information vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen – Mobile Schadstoffsammlung

Das Schadstoffmobil
ist **am Donnerstag, 05. Oktober 2023**
in der Zeit **von 15.30 bis 16.30 Uhr**

in Arnsfeld, Parkplatz am
ehemaligen Erbgericht

Bitte beachten Sie:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.

- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden. Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.
- Leere Farbdosen und vollständig eingetrocknete Farbreste einschließlich eingetrockneter Reste von wasserlöslichen Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Leere Kunststoffeimer (z. B. von Wandfarbe) und leere Spraydosen mit einem Recyclingsymbol gehören in die gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Anfragen richten Sie bitte an die Abfallberater des ZAS:

Tel. 03735 6085317

Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative „Gegenwind“ vom 23.8.2023

Welche Auswirkungen könnte der geplante Windpark zwischen Arnsfeld und Grumbach auf die Menschen in den angrenzenden Dörfern und die Pflanzen-und Tierwelt in diesem Gebiet haben?

Diese Frage stellten sich ca. 200 interessierte Bürger aus den Gemeinden Mildenau und Jöhstadt am 23.08. im Arnsfelder Dorfgemeinschaftshaus nebst Turnhalle.

Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ hatte zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung konnte ich als Vertreter der Gemeinde kurz über den aktuellen Stand des Projektes berichten:

Ende 2021 wurde die Kommune von Bürgern informiert, dass Mitarbeiter eines Dresdener Windkraftunternehmens schon Verhandlungen mit Grundstückseigentümern führen, um Flächen südwestlich der Fuchshöhe anzupachten.

Nachdem ich in meiner Funktion als Bürgermeister den Kontakt zum betreffenden Unternehmen hergestellt hatte, wurde das Projekt im Sommer 2022 im Gemeinderat vorgestellt. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen der Fuchshöhe auf Arnsfelder Gemarkung und Grumbach sind im Teilplan Wind des Regionalen Planungsverbandes Chemnitz als Potenzialgebiet E38 ausgewiesen. Der Plan der Firma VSB sieht maximal 6 WKA vor, auf jede der beiden Gemarkungen 3 Anlagen.

Nach Aussagen der Firma läuft momentan die Genehmigungsplanung, welche u. a. die Beauftragung von Gutachten und natur- und artenschutzrechtliche Prüfungen beinhaltet. Erst wenn dann der Bauantrag beim Landratsamt gestellt ist, hat die Kommune im Rahmen einer Anhörung die Möglichkeit, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden sich dazu intensiv und kritisch mit diesem Projekt auseinandersetzen und Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen.

Besonders im Blick auf die Arnsfelder Einwohner im südlichen Teil des Dorfes zählen der weite Schattenwurf, mögliche Rotorgeräusche und der lautlose Infraschall zu den Begleiterscheinungen bei der Gewinnung von Windenergie, die sich nachteilig auf die Lebensqualität der Menschen auswirken können.

Sehr sorgfältig sollte geprüft werden, inwieweit es zulässig ist, einen Industriepark, anders stellt sich dieses Projekt nicht dar, in ein im Landesentwicklungsplan ausgewiesenes Vorranggebiet für Natur und Landschaft angrenzend an das Naturschutz-Gebiet „Rauschenbachtal“ zu errichten.

In unmittelbarer Nähe befinden sich außerdem die Schutzzonen für das Arnsfelder Trinkwassereinzugsgebiet.

Mögliche Vorteile für Kommune und Bürger wurden natürlich auch zur Sprache gebracht. Auf Grundlage des EEG 2021 §6 können Gemeinden an den Erträgen mit 0,2 Cent pro kWh beteiligt werden. Außerdem fließen Pachtzahlungen an die Grundstücksbesitzer der betroffenen Flächen.

In diesem Zusammenhang muss aber auch erwähnt werden, dass sämtliche Zuwendungen nur über die garantierte Einspeisevergütung der Betreiberfirma erfolgen können, die sich wiederum in den aktuellen Strompreisen wiederfindet.

Der nächste Redner war ein Ingenieur für Maschinenbau im Ruhestand, der die Zuhörer über die technischen Details der Anlagen, den durchschnittlichen Wirkungsgrad bei der Erzeugung von Windenergie, die derzeitig begrenzten Speichermöglichkeiten von grünem Strom und Belastungen des Stromnetzes informierte.

Sehr detailliert ging er auf den Rückbau der Anlagen nach Auslaufen des Einspeisevertrages und möglicher finanzieller Belastungen der Grundstückseigentümer ein.

Der Wirkungsgrad einer WKA von jährlich durchschnittlich unter 20 %, eindeutig mit Zahlen aus öffentlichen Portalen belegt, machte den einen oder anderen Zuhörer schon nachdenklich.

Der letzte Vortrag war ein klares Statement aus der Sicht eines seit Jahrzehnten aktiven Naturschützers und Arnsfelder Bürgers für unsere erzgebirgische Natur und Kulturlandschaft.

Der Bau eines Windparks in unmittelbarer Nähe eines Naturschutzgebietes, mitten in einem Vorranggebiet für Natur und Landschaft, wird sich äußerst nachteilig auf die wertvolle Tier- und Pflanzenwelt im oberen Rauschenbachtal und seinen angrenzenden Gebieten auswirken.

Jahrelange intensive Bemühungen für den Erhalt unserer erzgebirgischen Natur würden mit diesem Projekt in Frage gestellt. In der anschließenden, sehr sachlich geführten Diskussionsrunde meldeten sich einige Bürger zu Wort.

Eindrücklich waren Schilderungen betroffener Bürger aus Jöhstadt, die seit 20 Jahren WKA in unmittelbarer Nähe erlebt haben und die klare Aussage eines Grumbacher Grundstücksbesitzers, der in Bezug auf eine Verpachtung seine Entscheidung schon getroffen hat.

Alles in Allem war es eine gelungene Veranstaltung und ein Beitrag zur Meinungsbildung in unseren Dörfern zum geplanten Windenergieprojekt.

Das sachliche Auseinandersetzen mit diesem Thema und das Respektieren unterschiedlicher Ansichten sollte Grundeinstellung in unseren Gesprächen und Debatten sein.

Es darf niemand wegen seiner Meinung und Entscheidung persönlich angegriffen oder an den Pranger gestellt werden.

Wir sollten uns dafür einsetzen, dass am Ende des Tages keine Risse durch unsere Dorfgemeinschaften gehen und die Lebensqualität auf lange Zeit darunter leidet.

Andreas Mauersberger
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Mildenau informiert

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) haben die Einwohner in folgenden Fällen die Möglichkeit der Übermittlung ihrer Meldedaten zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgemeinschaft

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zweck des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Eben zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerspruch.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerspruch.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen und
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerspruch.

Den Antrag auf die Einrichtung von Übermittlungssperren können Sie mittels des beigefügten Formblattes stellen und bei der Gemeindeverwaltung Mildenau abgeben. Den Vordruck finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre	Eingangsstempel

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Übermittlungssperren (Nr. der Sperren siehe Erläuterungen)

1 ☐ Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), dass meine Daten nicht an die **Religionsgesellschaft meines Ehegatten** übermittelt werden.

2 ☐ Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein **Alters- oder Ehejubiläum** begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).

3 ☐ Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an **Parteien, Wählergruppen** und andere **im Zusammenhang mit Wahlen** und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).

4 ☐ Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an **Adressbuchverlage** nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.

5 ☐ Ich widerspreche der Datenübermittlung an das **Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr** gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Datum und Unterschrift

Amtliche Vermerke:

Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen

Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im Oktober Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Ihre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion

Wir gratulieren zum Geburtstag

im OT Mildenau

am 10.10.2023
Christian Hertel
zum 75. Geburtstag

am 18.10.2023
Anita Reißmann
zum 90. Geburtstag

im OT Arnsfeld

am 04.10.2023
Karl Schreiter
zum 92. Geburtstag

am 08.10.2023
Heinz Schreiter
zum 75. Geburtstag

am 10.10.2023
Waltraute Uhlig
zum 96. Geburtstag

am 19.10.2023
Christian Bräuer
zum 75. Geburtstag

Wir wünschen allen weiterhin Glück und Gesundheit.

Wir freuen uns mit den Eltern

im OT Mildenau

Wir freuen uns mit den Eltern
Mandy und Hendrik Nestler
über die Geburt ihres Sohnes
Luis am 29.08.2023.

Unsere herzlichsten Glückwünsche zur Geburt.

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungen in der Gemeinde Mildenau

Liebe Einwohner, von den Vereinen und Kirchgemeinden wurden folgende Veranstaltungen angemeldet:

OKTOBER		
Ort	**Datum**	**Veranstaltungen**
Mildenau	01.10.2023	Erntedankgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
Mildenau	01.10.2023	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Ev.-meth. Kreuzkirche
Königswalde	31.10.2023	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche in Königswalde
Mildenau	31.10.2023	Frühstücksgottesdienst in der Ev.-Meth. Kreuzkirche

Offene Pfarrscheune Mildenau

Hier bei uns kannst du immer zwei Tage die Woche kostenlos und unverbindlich vorbeikommen,
ab 16.30 bis 21.00 Uhr.

Glaubst du nicht? –
Versuch es mal!
Wir freuen uns auf dich!
Das Team der Pfarrscheune
Kontakt:
E-Mail info@pfarrscheune-mildenau.de

Das Aktuelles Programm unter www.pfarrscheune-mildenau.de

EC-Hütt´l – Oktober 2023

Freitag 06.10.
17.30 Uhr Jugendstunde in Jöhstadt

Samstag 07.10.
10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 13.10.
17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 14.10.
10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 15.10.
17.30 Uhr Jugendstunde

Fr bis Mo 20. – 23.10.
Gemeindefreizeit Kottengrün

Samstag 21.10.
10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 27.10.
17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 28.10.
10–11 Uhr Kinderstunde

Weihnachtsmarkt 2023 in unserer Gemeinde

Traditionell finden die diesjährigen Weihnachtsmärkte in Arnsfeld und Mildenau

am Samstag, vor dem 1. Advent statt, dieses Jahr am 2. Dezember 2023.

Wir bitten alle Händler, Gewerbetreibende und Vereine, die sich mit einem Stand an den Weihnachtsmärkten beteiligen möchten, um Rückmeldung bis 20.10.2023.

Ansprechpartner: Frau Siegert, Gemeindeverwaltung Mildenau
Hauptamt, Tel. 03733 565523
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung folgendes mit:

- Produktsortiment
- benötigte Standfläche / Verkaufsbude
- benötigter Stromanschluss
- Ansprechpartner + Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Für eine gesicherte Blutversorgung: Im „Team Lebensretter" Blut spenden und Gewinnchance erhalten

©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden" seine Spenderinnen und Spender darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen.

Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können.

Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, hat mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch schon Leben gerettet. Langfristig – über die kommenden Jahrzehnte – kann die Blutversorgung aber nur dann sichergestellt werden, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens überzeugt werden können.

Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen. Noch im Oktober und November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner*innen tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden" ein.

Wer sich bereits vor der Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin

www.blutspende.de/magazin

zu finden.

Für alle Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der **kostenlosen Hotline 0800 11 949 11** erteilt.

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de/blutspendedetermine

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

in Arnsfeld, am Donnerstag, 05.10.2023, von 15.00 – 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sportplatzstraße 19

in Mildenau, am Freitag, 13.10.2023, von 15.00 – 19.00 Uhr im DRK-Kinder-Jugend- und Familienhaus, Dorfstraße 84

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

24. Tag des traditionellen Handwerks: Am 15. Oktober überall im Erzgebirge

Sehen – Staunen – Mitmachen!

Drechseln, Spanbaumstechen, Flechten, Filzen: Zum Tag des traditionellen Handwerks sind viele und teils alte Handwerkskünste noch höchst lebendig.

Am 15. Oktober öffnen zahlreiche Werkstatttüren für interessierte Besucher und geben exklusive Einblicke, die sonst meist verborgen bleiben. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder Köstlichkeiten aus dem Lehmbackofen werden in authentischer Atmosphäre präsentiert.

In diesem Jahr haben sich bereits 112 Teilnehmer angemeldet, unter ihnen sind auch vier neue Betriebe. Die Orte mit den meisten Teilnehmern sind Olbernhau, Annaberg-Buchholz, Grünhainichen und Eibenstock.

Neben dem traditionellen Holzkunsthandwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind andere, seltene und traditionelle Gewerke zu erleben.

Bestaunt werden können zum Beispiel das Flechthandwerk, die Herstellung von Massefiguren, das Uhrmacherhandwerk, die Zigarrenherstellung, die Herstellung von Senf und Sauerkraut oder die Schafwollverarbeitung, um nur einige der 75 unterschiedlichen Gewerke zu nennen, die an diesem Tag gezeigt werden.

Kleine und große Besucher haben ebenfalls die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren und Erinnerungsstücke mit nach Hause zu nehmen.

Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, wie zum Beispiel das Drehen einer Flaschenbürste, das Mahlen von Senfkörnern, das Basteln von Vogelhäuschen oder eine Mineralienschatzsuche.

Zur Stärkung gibt es vielerorts ein kulinarisches Angebot für die Besucher.

Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe sind unter

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

gelistet.

Quelle: www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

Veranstaltungen in der Baldauf Villa in Marienberg

Tanztee in der Baldauf Villa

Dienstag, 3. Oktober 2023
14:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Marienberg

Jeden ersten Dienstag im Monat, von 14.00 – 17.30 Uhr, ist die Baldauf Villa Treffpunkt für jung gebliebene Senioren.

Nach Kaffee und Kuchen, gemütlichen Gesprächsrunden, Erfahrungsaustausch heißt es dann: „Darf ich bitten?“

Wer viel tanzt, bleibt länger fit! Tanzen ist gesund und obendrein ein herrliches Fitnessprogramm, gesünder als manch andere schweißtreibende Sportart.

Neueste Ergebnisse der Forschung zeigen, dass Tango und Co. nicht nur Spaß machen, sondern gezielt Körper und Seele stärken.

Der Eintritt kostet 10,00 € und beinhaltet ein Stück hausgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee.

Kontakt, Information und Anmeldung:

Montag bis Freitag
9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Baldauf Villa
Anton-Günther-Weg 4 | Telefon 03735 22045
E-Mail info@baldauf-villa.de

www.baldauf-villa.de

kul(T)our Eigenbetrieb des Erzgebirgskreises

Theater für Kinder – Wandertheater Schwalbe

Freitag, 6. Oktober 2023
um 9.30 Uhr in Marienberg

„Der Fischer und seine Frau“

Das Märchen vom Wünschen und Erfüllen

Ein Bühnenstück für Kinder ab 5 Jahren, Erwachsene und Familien

"Mantje Mantje Timpetee, Buttje Buttje in der See, meine Frau, die Ilsebill, will nicht so, wie ich wohl will." sprach der Fischer und wünschte sich für seine Frau ein Bauernhaus, dann ein Schloss, dann einen Palast...

Nichts machte sie glücklich und am Ende war alles wieder wie zuvor. Das Wandertheater Schwalbe spielt das Märchen mit viel Phantasie, Humor und farbenfrohen Kostümen in einer alten Zinkwanne.

Das „Wandertheater Schwalbe“ wurde von den Geschwistern Daniela und Thomas Schwalbe aus der Wiege gehoben. Beide stehen in einer langen Tradition von Wandertheater, Rollenspiel, Bühnenschauspiel und Improvisation.

Der Eintritt kostet 5,00 € für Erwachsene und Kinder.

Foto: Anett Schwarzbach

Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Mildenau

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.30 – 18.30 Uhr Fußball Nachwuchs (ganzjährig)	13.30 – 15.00 Uhr GTA	15.45 – 17.30 Uhr Tanzen (6 – 9 Jahre)	13.15 – 14.45 Uhr GTA	15.00 – 18.00 Uhr Bambini (Oktober – April)	9.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs
19.00 – 20.00 Uhr Pop-Gymnastik	15.30 – 17.00 Uhr Kindersport (4 – 6 Jahre)	17.30 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)		13.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspiele
20.15 – 21.15 Uhr Pop-Gymnastik	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs	19.00 – 21.00 Uhr Fußball Männer (Dezember – März)	19.00 – 20.30 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – April)	18.00 – 22.30 Uhr Tischtennis	**Sonntag**
	19.30 – 22.00 Uhr Volleyball				8.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Punktspiele

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenau/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamt

Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Arnsfeld

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 – 17.00 Uhr GTA Grundschule	17.00 – 18.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	15.00 – 16.30 Uhr Kindersportgruppe	18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	17.00 – 18.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs (Punktspiele)	10.00 – 11.30 Uhr Badminton Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Bambini Fußball (Oktober – März)	18.30 – 21.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	17.00 – 18.30 Uhr C-Jugend Fußball (Oktober – März)			13.30 – 16.30 Uhr TT 2. Mannschaft (Punktspiele)
18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)		19.00 – 21.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft (Oktober – März)	19.30 – 22.00 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – März)	18.00 – 19.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	16.30 – 19.30 Uhr TT 1. Mannschaft (Punktspiele)
19.00 – 21.00 Uhr Badminton (Erwachsene)				19.00 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	**Sonntag**
					9.30 – 11.30 Uhr Tischtennis (Leistungstraining)

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenau/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamt

Veranstaltungen im DRK Mütter- und Familienzentrum 2023

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Rückfragen zu den Kurs-Angeboten sind möglich unter Tel.: 03733 5005988

Jugendfeuehr Arnsfeld – Wenn der Geyrische Teich ruft …

Endlich war es wieder soweit. Am Abend des 25. August starteten die Kinder der Jugendfeuerwehr Arnsfeld gemeinsam mit den Betreuern Annett Lötzsch und Marcel Teucher zum Kreisjugendlager nach Hormersdorf in die dortige Jugendherberge.

Schnell wurden die Zimmer in Beschlag genommen und das Gelände erkundet. Nach dem Abendbrot markierte eine Runde Tischtennis den Tagesabschluss, wenngleich an Schlafen noch lange nicht gedacht wurde.

Am Samstag lag der ereignisreichste Tag vor den insgesamt ca. 100 Jugendfeuerwehrmitgliedern aus dem Regionalbereich Annaberg. In kleinen Gruppen eingeteilt, ging es zu Fuß in Richtung Geyrischer Teich. Dort warteten viele verschiedene Aktivitäten auf die jungen Brandschützer. Neben Tretbootfahren und Schwimmen war das gemeinsame Bauen eines Floßes aus Baumstämmen der Höhepunkt des Tages.

Mit dem zugegeben etwas wackeligen Gefährt konnte mit etwas Übung und Geschick gut über den Teich gestakt werden. Später stand noch ein kleines Schlauchbootrennen auf dem Programm und ein Eis durfte natürlich auch nicht fehlen.

Leider verhinderte einsetzender Regen eine für den Abend geplante Nachtwanderung, sodass auch der zweite Tag kurzerhand im Tischtennisraum ausklang. Am Sonntagmorgen wurden schnell die Taschen gepackt und die Zimmer gekehrt.

Doch während für die anderen Jugendfeuerwehren nach dem Frühstück schon die Heimreise bevorstand, machten wir noch einen Abstecher zur Naturbühne Greifensteine und besuchten eine spannende Vorstellung mit dem (un-)gefährlichen Räuber Hotzenplotz.

Jugendfeuerwehr Arnsfeld

Wanderungen im Erzgebirge

Was es alles zu entdecken gibt

Sonnabend, 21. Oktober 2023

Veranstalter:
Stadt Zwönitz, Stadtinformation,
Markt 3 a, 08297 Zwönitz,
Tel. 037754 350, E-Mail: info@zwoenitz.de

Wanderleiterin:
Kerstin Meinhold

Strecke:
leicht bis mittelschwer – ca. 4 Stunden

Brünlos – Großer Heuweg – Tabakstanne – Eisenweg – Thalheim – Richtung „Rentersruh“ – Talwächter – Dorfchemnitz – Fichtelbergblick – Brünlos

Start:
9:00 Uhr Grundschule im OT Brünlos

Beantragung von Fördergeldern für Projektmaßnahmen im ländlichen Raum bis 2027 möglich

Fördergelder für den ländlichen Raum bis 2027

Beantragung von Projektmaßnahmen im Annaberger Land über LEADER-Programm wieder möglich

Die spezifische LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land ist nunmehr durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung genehmigt und die Umsetzung vor Ort kann beginnen: Potenziellen Antragstellern stehen bis 2027 für verschiedene Förderbereiche insgesamt rund 6,7 Millionen Euro zur Verfügung, um den ländlichen Raum zu stärken und weiterzuentwickeln.

Als Mitglied im regionalen Interessenverbund Annaberger Land besteht auch in Ihrer Kommune die Chance, durch die Bereitstellung von Fördermitteln auf vielfältige Art zu profitieren. Eine konkrete Antragstellung einer Maßnahme ist nur auf Grundlage themenbezogener Aufrufe möglich. Diese werden in wiederkehrenden Abständen voraussichtlich mehrmals im Jahr gestartet.

Ein Themenfeld ist unter anderem die Schaffung von eigenem Wohnraum durch Wieder- oder Umnutzung leer stehender Gebäude, welche vor dem Jahr 1946 errichtet und seit 2010 nicht selbst bewohnt wurden. Werterhaltungen, Modernisierungen und Reparaturen an bereits bewohnten Gebäuden sowie darüber hinaus der Neubau von Wohnhäusern sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Ebenso sind Vorhaben zur Schaffung von Mietwohnungen nicht förderfähig.

Ein weiterer Förderbereich ist unter anderem die Unterstützung von größeren Maßnahmen zur Erhaltung sowie Weiterentwicklung bestehender Vereinsgebäude und -anlagen.
Auch Projektmanagements und neue künstlerische oder kulturelle Angebote können unter Umständen einen Förderzuschuss erhalten.

Detailinformationen zum LEADER-Programm, zu Aufrufen, zur Einreichung von Maßnahmen sowie zu beizubringenden Unterlagen und allgemeinen Fragen können auf der Internetseite des Vereines abgerufen werden.

ANNABERGER LAND

Persönliche Auskünfte erteilt:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V.

Regionalmanagement
Hauptstraße 91 | 09456 Mildenau OT Arnsfeld
Tel. 037343 88644 | E-Mail info@annabergerland.de
https://annabergerland.de

Kirchennachrichten

Monatsspruch Oktober 2023

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Jakobus 1,22 / LUT)

Wie Du Berge versetzen kannst

Sicher hast Du heute Morgen schon mal in den Spiegel geschaut, oder?

Wenn nicht, dann sicher gestern oder vorgestern oder ein anderes Mal?

Und was hast Du dabei festgestellt?

Vielleicht hast Du wieder ein graues Haar entdeckt?

Oder die Bartstoppeln, die eine Rasur nahelegen?

Die Haare, die wieder mal einen Friseur nötig hätten?

Den Fleck auf der Bluse, dem Hemd, der zum Kleidungswechsel rät?

Die größer gewordene Wölbung Deines Bauches, die zur Mäßigung rät?

Dein nicht gerade ermunternder Gesichtsausdruck, mit dem Du niemand hinter dem Ofen hervorlocken kannst?

Sinnlos wird die ganze Prozedur, wenn Du zwar was siehst, aber achtlos zur Tagesordnung übergehst ohne die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und dem Taten folgen lässt. Oder wenn ich vom Arzt einen Rat für eine bessere Gesundheit bekomme, mich aber nicht daran halte. Oder wenn ich zwar das NAVI eingeschaltet habe, das mich sicher den unbekannten Weg führen kann, ich aber nicht darauf höre.

Das Beste NAVIgationsgerät ist die Bibel. Bereits in der Bibel haben viele diese Erkenntnis geteilt und mit Beispielen unterlegt.

Nehmen wir noch mal den Spiegel: Wer da rein schaut erkennt etwas über sich selbst. Er sieht etwas, das er ohne den Spiegel nicht gesehen hätte. So ist auch jemand, der in Gottes vollkommenes und lebendiges Wort der Freiheit – die Bibel – geschaut hat: er hat etwas über sich selbst und über Gott gelernt: er hat die Freiheit im Glauben erkannt. Er weiß wie es in die Freiheit von der Hölle geht. Er kennt den Weg in die Freiheit von Bindungen, Belastungen und Zwänge. Und er weiß, was es bedeutet, in Freiheit, vor Gottes Thron zu treten.

Doch nun muss es praktisch werden; nur die Möglichkeit zu entdecken bedeutet nicht, dass man etwas von dem erlebt, was Jesus ganz persönlich für Ihn – für dich und für mich – tun kann. Erst wenn ich beginne nach dem zu handeln, was ich erkannt habe, wird sich das Leben ändern.

Das will uns Jakobus, der Bruder Jesu, in unserem biblischen Impuls für Oktober sagen:

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“
(Jakobus 1,22/LUT)

oder anders ausgedrückt:
**„Es reicht nicht, nur auf die Botschaft zu hören – ihr müsst auch danach handeln!
Sonst betrügt ihr euch nur selbst.“**
(NLB)

Wer meint, dass er glaubt, aber der Glaube drückt sich nicht praktisch aus, der macht sich selbst und anderen etwas vor. In Deutschland gibt es eine Tendenz, Glauben damit zu verwechseln, dass man etwas für wahr hält, das man nicht beweisen kann, und das ist es dann.

Glaube ist aber eine innere Überzeugung, die zum Handeln treibt. Jakobus sagt nichts gegen das Hören auf Gottes Wort, nichts gegen Predigten, Gottesdienste, Gebetsgruppen, Bibelstunden oder andere Gemeindetreffs. Die sind alle ebenso wichtig, na sogar notwendig. Wenn ich den perfekten Weg für mein Leben wissen, also als Christ leben will, muss ich natürlich erst mal wissen, wie das geht und was das überhaupt ist, ein Christ zu sein.

Was ein Christ glaubt und was das für ein Gott ist, an den er glaubt. Dafür muss ich erst mal hören: auf Gott und sein Wort. Dafür muss ich in der Bibel lesen, auf Menschen hören, die sein Wort auslegen, und auch auf andere, die mit mir zusammen in der Bibel lesen. Hören ist wichtig. Denn sonst habe ich ja keine Ahnung, was ich tun soll und wie ich mich verhalten soll.

Die Gefahr dabei ist aber die, dass es mir möglicherweise so gut gefällt, allein auf meinem Sofa Bücher zu lesen oder mit meinen christlichen Spezis zusammen zu sein, dass ich völlig vergesse, was der Sinn der Übung war. Möglicherweise gefalle ich mir selbst ja auch ganz gut dabei, wie ich Wissen über Gott und die Bibel anhäufe. Wobei – das ist ja auch interessant, diese ganzen Zusammenhänge und Details in der Bibel. Man wird ja damit nie fertig. Es gibt immer noch mehr zu entdecken …

Aber wenn ich mein Christsein darauf beschränke, Wissen anzuhäufen, dann ist das ein glatter Selbstbetrug. Jakobus nimmt da kein Blatt vor den Mund. Denn in der Bibel geht es ja immer darum, wie Gott Menschen und Dinge verändert. Und darum, wie Gott diese Menschen dazu bewegt, selbst tätig zu werden und die Welt um sich herum zu verändern.

Das erzählen die Geschichten der Bibel. Das ist das „Wort“, von dem Jakobus hier spricht. Und das „Wort Gottes“ ist ein gewaltiges, diese Botschaft kann Berge versetzen, so heißt es in der Bibel auch immer wieder. Und das wird sich auswirken. Darauf, wie ich meine Mitmenschen behandle an diesem Tag. Darauf, wie ich selbst mit einem persönlichen Erfolg oder auch Fehlschlag umgehe. Darauf, wie ich mit den Kindern spreche, wenn sie Unfug machen. Wie auch auf alle anderen kleinen und großen Entscheidungen, die ich treffe.

Was nützt es zu glauben, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, wenn daraus nicht folgt, dass wir das Evangelium weitersagen? Was nützt es zu glauben, dass Jesus uns aufgetragen hat zu vergeben, wenn wir dennoch mit einem Herzen voller Bitterkeit leben? Irgendwann muss der Punkt kommen an dem wir leben, was wir glauben, sonst bringt uns der ganze Glaube nichts.

Lass Dich darauf ein, auf diese Begegnung mit dem lebendigen Gott und nimm Ihn beim Wort in Deinem Alltag. Das verändert Dich wieder neu und Deinen Alltag gleichermaßen. Gute Erfahrungen beim Ausprobieren wünsche ich Dir.

Und: hab den Mut, uns mal über Deine Erfahrungen zu berichten. In der Gemeinde oder unseren Mitarbeitern, Kirchvorstehern oder Deinen Bekannten und Freunden persönlich.

Dein Pfr. Bernhard Fuß

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenau mit Streckewalde

Herzliche Einladung zu

29.09. Freitag
nachmittags ist die Kirche bereits geöffnet und es können Erntegaben gebracht werden

30.09. Samstag
ab 9.00 Uhr wollen wir die Kirche für das Erntedankfest schmücken. Bitte helfen Sie dabei mit. Die Erntegaben möchten bitte auch ab 9.00 Uhr bis zum Mittag in die Kirche gebracht werden.

01.10. Sonntag Erntedankfest
8.30 Uhr Festgottesdienst in Streckewalde
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Mildenau Beide Gottesdienste feiert Pfr. Fuß mit uns.

Die Erntegaben geben wir wieder an die „Tafel“ in Annaberg weiter.

Das Ernte-Dankopfer wird für die Innenrenovierung unserer Kirche verwendet werden.

ab 14.00 Uhr ist die Kirche geöffnet Es besteht die Möglichkeit den Kirchturm zu besichtigen.

Vom 02. – 14. Oktober sind Herbstferien. Die Kindergruppen und Kreise haben entsprechend frei. Die Kanzlei hat in den Ferien dienstags bis freitags 10 bis 12 Uhr geöffnet.

08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst mit Vakanzvertreter Ephraim Rüger

09.10. Montag
19.00 Uhr Gebetskreis gemeinsam mit Gebet für Deutschland

15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in unserer Kirche mit Pfr. Heiko Wetzig er berichtet von seinem Jugendarbeits-Projekt in Papua-Neuguinea

17.10. Dienstag
19.00 Uhr Kirchenvorstand

22.10. Kirchweihsonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfr. Bernhard Fuß

23.10. Montag
19.30 Uhr (Achtung – neue Zeit!) Gebet für die Region im Gemeinderaum Jöhstadt

24.10. Dienstag
14.30 Uhr Seniorenkreis wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich vorab gerne im Pfarramt anmelden

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Tauferinnerung „The Message Deutschland“ und Gäste aus England werden bei uns sein.

31.10. Reformationstag
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit unseren Schwesterkirchen in Königswalde

03.11. Freitag
19.30 Uhr Lobpreisabend für die ganze Gemeinde in der Kirche

03. – 05.11. Faith Base Wochenende
für die Jugendlichen der Klassen 7 und 8

Vor Kurzem haben die Bauarbeiten an der neuen Heizung für die Kirche und das Pfarrhaus in der Pfarrscheune begonnen. Parallel dazu sind die Vorbereitungen für die Kirchensanierung in vollem Gang. Gerne wollen wir Sie über den aktuellen Stand des Baugeschehens informieren.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MILDENAU STRECKEWALDE

https://www.kirchgemeinde-mildenau.de/baublog7ac8ad66

Wir beten, dass Gott weiterhin den Bau reich segnet und wir das Projekt im Sinne unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes weiterführen. Ohne euer Gebet und ohne Gottes Segen bauen wir umsonst!

Liebe Freunde von

„Weihnachten im Schuhkarton“

die Aktion startet in die 28. Saison.

In diesem Jahr werden Päckchen **vom 06. – 13. November** angenommen.

In Mildenau gibt es wieder zwei Abgabemöglichkeiten:

– im Pfarramt, Dorfstraße 78

– in der Apotheke, Annaberger Straße 8

Bitte beachten Sie die Flyer, die in der Apotheke oder im Pfarramt / in der Kirchgemeinde ausliegen oder auf unserer Website zum Download bereitstehen.

Bitte beten Sie auch für die Aktion und für Ihr Empfängerkind. Vielen Dank und Gott, der Herr, segne Geber und Gaben!

Für die Sammelstelle Mildenau – Waltraud Bergelt und Gabriele Meyer

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

vormittags	
Montag – Freitag	10.00–12.00 Uhr
nachmittags	
Dienstag	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13.00–14.00 Uhr

Tel. 03733 52896
Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de
Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg

Herzliche Einladung zu

01.10. 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor in Arnsfeld
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

05.10. Donnerstag
20.00 Uhr Gebetskreis

06.10. Freitag
16.00 Uhr Kindertreff mit Üben der Lieder fürs Weihnachtsmusical
17.30 Uhr Jugendstunde in Jöhstadt

07.10. Sonnabend
10.00 Uhr Kinderstunde

08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

12.10. Donnerstag
20.00 Uhr Gebetskreis

13.10. Freitag
16.00 Uhr Kindertreff mit Üben der Lieder fürs Weihnachtsmusical
17.30 Uhr Jugendstunde

14.10. Sonnabend
10.00 Uhr Kinderstunde

15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der Kirche in Steinbach mit Posaunenchor
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
14.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Niederschmiedeberg

17.10. Dienstag
15.00 Uhr Herbstnachmittag im Gemeinderaum in Niederschmiedeberg zum Thema: „Du lässt die Felder reifen“

18.10. Mittwoch
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
19.30 Uhr Gesprächskreis

19.10. Donnerstag
14.30 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Gebetskreis

20.10. Freitag
16.00 Uhr Kindertreff mit Üben der Lieder fürs Weihnachtsmusical

21.10. Sonnabend
10.00 Uhr Kinderstunde

22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gemeinsamer Gospelgottesdienst in Steinbach
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

23.10. Montag
19.30 Uhr Regionalgebet im Gemeinderaum in Jöhstadt

24.10. Dienstag
19.30 Uhr Frauentreff

26.10. Donnerstag
17.00 Uhr Frauenstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

27.10. Freitag
16.00 Uhr Kindertreff mit Üben der Lieder fürs Weihnachtsmusical
17.30 Uhr Jugendstunde

28.10. Sonnabend
9 – 14 Uhr Konfi.-Samstag der Konfirmanden Klasse 8
10.00 Uhr Kinderstunde

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
8.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
17.00 Uhr Jungen Erwachsenentreff (JET)

31.10. Dienstag Reformationsfest
10.00 Uhr Gemeinsamer regionaler Gottesdienst in Königswalde mit Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

Montag:	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch:	9.00–12.00 Uhr
	14.30–18.00 Uhr

Auf Grund von Urlaub der Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch bleibt das Pfarramtsbüro in der Zeit vom 09.10. bis 22.10.2023 geschlossen.

Beerdigungen in dieser Zeit bitte bei Corinna Mauersberger (Tel. 037343 88998) anmelden!

Vom Freitag bis Sonntag, 20. – 22.10.2023 fahren Gemeindeglieder unserer Kirchgemeinde zusammen zur Gemeinderüstzeit nach Kottengrün.

Ev.-meth. Kirche Mildenau

Herzliche Einladung zu

01.10. Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

05.10. Donnerstag
18.00 Uhr Gebetsabend
19.00 Uhr „Kommt“ Suchtkrankenhilfe

08.10. Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

11.10. Mittwoch
19.00 Uhr Bibelgespräch

12.10. Donnerstag
18.00 Uhr Gebetsabend

15.10. Sonntag
10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
gleichzeitig Kindergottesdienst

>

> 19.10. Donnerstag
18.00 Uhr Gebetskreis

22.10. Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
gleichzeitig Kindergottesdienst

25.10. Mittwoch
19.00 Uhr Bibelgespräch

26.10. Donnerstag
18.00 Uhr Gebetsabend

29.10. Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
Gleichzeitig Kindergottesdienst

31.10. Dienstag
9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau

Herzliche Einladung zu

03.10. Dienstag
18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

10.10. Dienstag
18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

12.10. Donnerstag
14.00 Uhr Nachmittagstreff

17.10. Dienstag
18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

24.10. Dienstag
18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

29.10. Sonntag
14.00 Uhr Frauenstunde

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten

in den Räumen der Ev.-meth. Kreuzkirche Mildenau, Königswalder Str. 3 – Bis dahin … Eure Sandra Mauersberger

Chronik

- Ihr Saugunge -

De gute alte Zeit

Wie iech als ausgelernter Lehrgung oder als Gesell oder wies domols hieß als Mebelfacharbeiter wieder noch Stadel kam, ging nu werklich dr Ernst des Labns lus. Iech hob bein Anger, su hieß dos Mebelwark bei de Einheimischen, agefange ze arbeitn. Aber su richtich dr Ernst des Labns war dos ah net, denn die Arbeiterei hot viel Spaß gemacht. Denn ah wenn de Leit immer sahtn, eh kleene Kneip is schenner wie ne gruße Fabrik, mier hots gefalln.

Vielleicht lochs aber ah dodra, dass dos blus ne kleene Fabrik war un eene ganz gemütliche noch derzu. Mier worn emende hunnert Leit, wu jeder jeden kannt un mit Vorname areden dat.

Wenn enn emol es Mittichassn net passen dat, do hohm ahm die Kichenweiber drei Eier in de Pfann gehahe un mer war ah satt. Bei mier kam dos öfter mol vir, denn Stadel war ne gruße Flackliebhabergegnd un dos war gar net mei Geschmack. Schie war ah, wenn mol eener Geburtstog hatt.

Do wur nämlich Viermitsch rageknallt, kee Frühstück gemacht, dass mer im zwee rüm unnere Norm geschafft hattn. Nochert wur eh Kastel Bier von Pförtner gehult un Gewiechtes un Brutle aus der Stadt.

Die Weiber hohm ne schiene Tafel gedeckt, dr Betriebsleiter kam mit Blume un nochert wur sich gemütlich zammgesetzt. Do wur ah mol eh Liedel gesunge, aber an schänsten worsch, wenn die Manner aus Stadel un Grumbach alte Geschichtn erzehlt hohm. Do musst mer nochert aufpassn, dass es Fünfe Bahnl net für der Nos wagfahrn dat.

Emol hot dr Walt von Grumsch erzehlt, wie ar noch gung verheirat war, do hot seine neie Fra doch fünf mol hinnernanner de Britsch ahbrenne lossn. Do is mein Walt dr Krogn geplatzt, ar hot die Pfann in de Stub geknallt, de Stubn- un de Stalltür aufgerissn un de Sei in de Stub gelossn. Doderzu hotr laut gebläkt, dann Saufraß kenne de Sei frassn. Su rabiat war dar in gunge Gahrn. Dann hattn se mol in Grumsch enn Barchemeester, dar gern emol in Erbgericht soß un eh paar Tippeln Bier trinken dat. Dos ging ja noch, dos machn ja viele, blus bei dann hats dann Hooken, dar dat immer es Hemmgiehe verpassn.

Wies seiner Fra wieder emol ze lang gedauert hatt, hot se ihrn Gung eh Kopfkissen unnern Arm geklemmt un dodermiet in de Kneip geschickt. Wie nu dar Gung ins Erbgericht an Stammtisch stieht, saht ar zu sein Voter: "Do is es Kopfkissen un iech soll dich von dr Mutter freng, ob iech de Zudeck ah noch brenge soll". Do war natürlich grußes Deminee un alles hot laut gelacht.

Iech glab, de nächstn drei mol is dr Barchemeester eh bissel eher hemm gange. 38 Ah eh Grumscher, dar mit mier in Stadel gearbt hot, war der Sigg. Wie dar noch günger war, mussten se von Grumsch noch Stadel of Arbeit noch laafn. Dos war gleich nochn Krieg un Busse fuhrn noch kehne.
Do ging quar dorchn Wald der Wag über Schlössel. Dr Sigg war uff Brautschau gewasn, hatts eh bissel verschlofn, is huchgehuppt, schnell es Ahziezeich drüber un lus. Dozemol, es war in Herbst, noch damisch finster früh un nass un kalt.

Dr Sigg hatt Langschäfter un de gruße Joppe ah. Wie ar su dorch dann finstern Wald läft, hört ar immer ewos hinner sich, als ob eener hinnern har läft - bei jeden Schritt klack, klack!

Dr Sigg läft schneller, do läft dar hinner ne ah enn Schritt zu un es gieht "klack, klack, klack". Dos is ne Sigg net geheier, er hot schie Schweß of dr Stern, mor sieht aber ah nischt, noch derzu dar alte komische Morgnnabel. Der Sigg werd immer schneller - "klack,.klack, klack" - dr Schweß läftn enn Buckel nunner un ar macht schie ball Dauerlauf, wie er endlich in Schlössel an de erschten Heiser kimmt.

Nu is er außen Wald raus, es ward heller un er kah sich in Ruh imguckn, aber do kommt keener, weit un bret nischt ze sahe. Dos kah doch net sei, dos gibts doch net! Ar macht wieder eh paar Schritt un wieder machts "klack, klack" ...do kimmt dr Sigg endlich drauf, war dar Verfolcher is. Ar hatt in Grumsch in dr Eile vergassen, seine Husentracher festzemachen, die hinge hinten unner der Joppe für un hohm nu bei jeden Schritt an die Langschäfter geklatscht. Un der Sigg hatt für lauter Angst enn neie Rekord aufgestellt, su schnell war dar noch nie of Arbeit, dos kam von dare Brautschau. Eh noch verrücktersch Ding hohm emol de Fladerarbeiter gemacht.

Dr Flader war ah eh Betrieb in Stadel, do wurn Feierwehrautso un Löschzeich gebaut. Do worn ah e paar Stebacher, die dort gearbt hohm, un ah mit unnern Bahnel immer mit umher gefahrn sei. Eener derfu war dr .... aus Stebach, ah su eh Unikum.

Die hattn mol ne Betriebsfeier bein Flader, hatten ah enn ganz schien geloden - es letzte Bahnel war schie lang wag. Se wollten nu ehamm laafn, do hatten se sich ganz schie wos viergenumme, von Stadel über Schlössel un Schmalzgrub noch Stebach, das sei aber reichlich zah Kilometer!

Es war eingtlich ne schiene Nacht, es dat sachte schneie, su sei se nu lusgewackelt, warn ah ewing gesunge un manövert hohm, wie dos Besoffne su machen. Wie se nu bis an Stadler Bahnhuf rah sei, hatt eener ne Bombenidee. Do stieht doch su e kleenes Bauwegel nahm de Gleise, mit ner Bank drauf un eener Brams dra. Dos Ding hehm mier of de Gleise, noch Stebach nunner is doch Gefälle, do braung mier net zu laafn. Gesaht, gemacht, se hohm dos schwere Ding of de Gleise gehuhm un sich neigesetzt. Aber von ganz alleene ging dos net, do musst erscht eener ahschiem.

Es daht aber immer noch net richtich rolln, do is noch eener raus gehuppt un hot mitn Taschentuch dann Neischnee von de Gleise gewischt; dar dat nämlich bramsn. Na, iech wills korz machn, se hohm ball drei Stunden gebraucht bis Stebach un worn ah ball wieder nüchtern von dare Wischerei un Schieberei, denn gerollt is dos Fuhrwark immer ner emol e paar Meter.

Ja, ja, dos war schie ne gemütliche Zeit un ah ne lustiche Zeit, ahm **DIE GUTE ALTE ZEIT !**

Hans-Dieter Wolf – Ihr Saugunge! – Jugendstreiche und Erlebtes aus dem Erzgebirge – Herausgeber: Hans-Dieter Wolf, geboren und aufgewachsen in Arnsfeld – Illustrationen: Guntram Müller, Mildenau

Aus der Geschichte des Mildenauer Fußballs (Teil 2)

Die 1. Mannschaft der Sportgemeinschaft (SG) Mildenau 1955. Foto: privat

Ein chronistischer Überblick von Günter Meyer aus dem Jahr 1991

Fortsetzung

In der Folgezeit nahm der Mildenauer Fußball eine recht erfolgreiche Entwicklung. Bereits 1952 gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse und 1953 wurde sogar in der Kreisliga gespielt. Ein hohes Niveau hatten die Spiele gegen Grünhain, Raschau und Schwarzenberg.

Die Mannschaft um Kurt Löbel mit Gester, Hauber, Langer, Wagler, Schuffenhauer, Löbel, Mann, Schulze, Börner, Kleditsch, Schaarschmidt, Neubert und Teichert waren sehr schlagkräftig.

Später kamen noch Schreiter und Melzer dazu. G. Gester und W. Schreiter wurden sechs- bzw. dreimal in die Kreisauswahl berufen. J. Langer und W. Haustein war während des Krieges schon einmal im Spiel Annabergs gegen den Planitzer SC diese Ehre zuteil geworden.

Am Kirmessonntag 1954 hatten sich zum Spiel gegen die damals in der 1. Kreisklasse spielenden Annaberger (2 : 2) nahezu 2.000 Zuschauer eingefunden, unter ihnen sogar Pfarrer Eichler, der als Student den Ball getreten hatte. Es gibt im Sport wie im Leben Höhen und Tiefen, Namen sind Schall und Rauch und man kann nicht alle nennen, die Bedeutung erlangten.

1957 kamen wir ins Pokalendspiel in Wiesa gegen Schlettau, verloren es aber 1 : 2. Von Gönnern erhielten wir damals bei Siegen eine Bockwurst bei der Teichert Erna in der Schenke und die würzig getauchten Fischsemmeln standen immer auf der Theke.

Bei Niederlagen verzogen wir uns ins Dreieckel. 1959 stiegen wir ab in die 2. Kreisklasse, die Größten aus der 52er Mannschaft hatten die Schuhe an den Nagel gehängt. Inzwischen hatte Hartus Lange eine gute Juniorentruppe aufgebaut, die durch einige Ältere verstärkt, 1960 in die 1. Kreisklasse aufstieg und sofort für Furore sorgte.

Es war die Zeit der Dietmar Meyer, Hartwig Hillig, der Gebrüder Bartsch. H. Bartsch wurde sogar in die Kreisauswahl berufen.

Mitte der 60er Jahre aber wurde es wieder ruhiger. Mildenau war erneut abgestiegen. Ab 1967/68 ging es aber wieder aufwärts und ab 1969 wurde in der 1. Kreisklasse scharf aufs Tor geschossen.

Die Zuschauer schrien: „Pulver“ und Erinnerungen an den linken Flügel Bergelt, Sacher, an die Hauber, Müller, Schulze, Börner und Lange werden wach. Heiner Bergelt, der Flügelflitzer, spielte während seiner Armeezeit bei Vorwärts Stralsund, die zu DDR-Zeiten 2. Liga spielten. BSG Leiter war zu dieser Zeit Werner Schaarschmidt, der den Fußball zusammenhielt.

Anmerkung

1958 wurde mit dem Bau einer großzügigen Umkleidekabine auf dem Sportplatz begonnen. Wieder waren Sportler und Einwohner mit freiwilligen Arbeitsstunden gefragt.

Bis zur Fertigstellung der Umkleidekabine diente die Gaststätte „Felsenkeller“ der Gastmannschaft und der Heimmannschaft als Umkleidelokal. Ab 1960 konnte die Umkleidekabine am Sportplatz von den Mannschaften genutzt werden.

Fortsetzung folgt

i. A. Uwe Schreiter
(„Bäcker“)

Im Herbst 1958 konnte die Bauhebe der Umkleidekabine gefeiert werden. Foto: Bilderchronik

Wanderung nach Wiesenbad

Im Dorfblatt September informierte der Verein Annaberger Land über die diesjährige Sternwanderung am 17. September nach Thermalbad Wiesenbad, wo sich rund um den Kurpark alles um Thermal-Kräuter drehte.

Dieses Angebot nahm neben weiteren Wandergruppen aus allen möglichen Richtungen auch eine aus Mildenau teil.

Peter Hachenberger hatte das im Rahmen des Erzgebirgszweigvereins organisiert und fungierte als Wanderleiter.

Im Wiesenbader Kurpark angekommen, bot sich den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm entlang von Verkaufsständen, Mitmachangeboten, historischem Handwerk, Tanz, Musik und Unterhaltung bis spät in den Nachmittag hinein.

„Eine Veranstaltung, die wir auch nächstes Jahr wieder angehen werden“, so die Mildenauer Wanderfreunde.

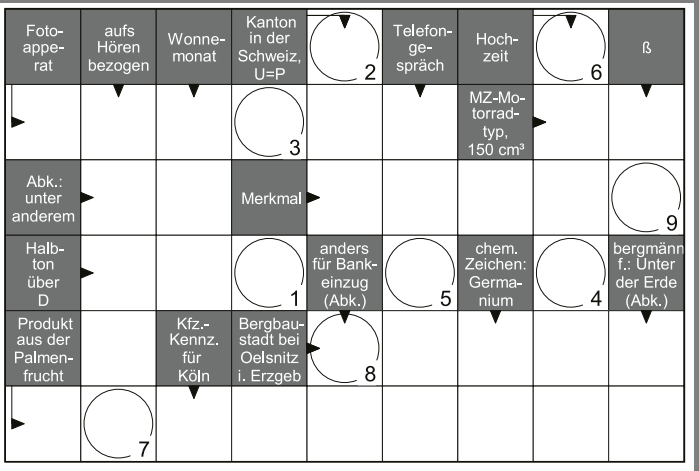
Peter Hachenberger (7.v.l.) führte die Wandergruppe des EZV Mildenau bei bestem Spätsommerwetter über den Schösserbergweg nach Thermalbad Wiesenbad. Foto: Hans Feller

Das Dorfblatt Rätsel

Spielzeugmacher Sebastian Schreiter fertigt alles aus Holz: Kinderspielmöbel, Schwibbögen, Vordächer, Carports, Treppen uvm. Er pflegt das original Handgemachte im Erzgebirge. Es geht ihm nicht um irgendwelche Serien so einfach „von der Stange“, sondern ihm geht es um das Besondere und um Details. Das ist sehr gefragt.

Deshalb ist rechtzeitiges Bestellen wichtig, denn seine Kunden kommen oft aus der weiteren Umgebung und sogar aus dem Ausland. Besonders beliebt sind seine Schwibbögen mit Mildenauer Motiven.

Wenn Sie das Lösungswort herausfinden, können Sie einen kleinen Holz-Schwibbogen gewinnen.



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Anschrift für das Lösungswort:
Verein Annaberger Land | Hauptstraße 91 | 09456 Arnsfeld
oder per E-Mail an fortuna111@gmx.de

Wir wünschen viel Glück beim Rätseln.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: BUCHHALTER.

Ein zweiteiliges Taschenset oder zwei Bücher über Back- und Kochrezepte, bereitgestellt vom Büro- und Wirtschaftsdienst Sylvi Reinhold in Mildenau, haben Renate Fiedler aus Arnsfeld bzw. Stephanie Freund aus Mildenau, gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch.

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Montag 09-14 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 09-14 Uhr
Donnerstag 09-14 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grabeinfassung
- Natürstein am Bau
- Grababdeckungen
- Grabschmuck
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de

STADT WERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Filiale: R.-Schumann-Str. 1 I 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5613-13 I www.swa-b.de

JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPREISE SICHERN

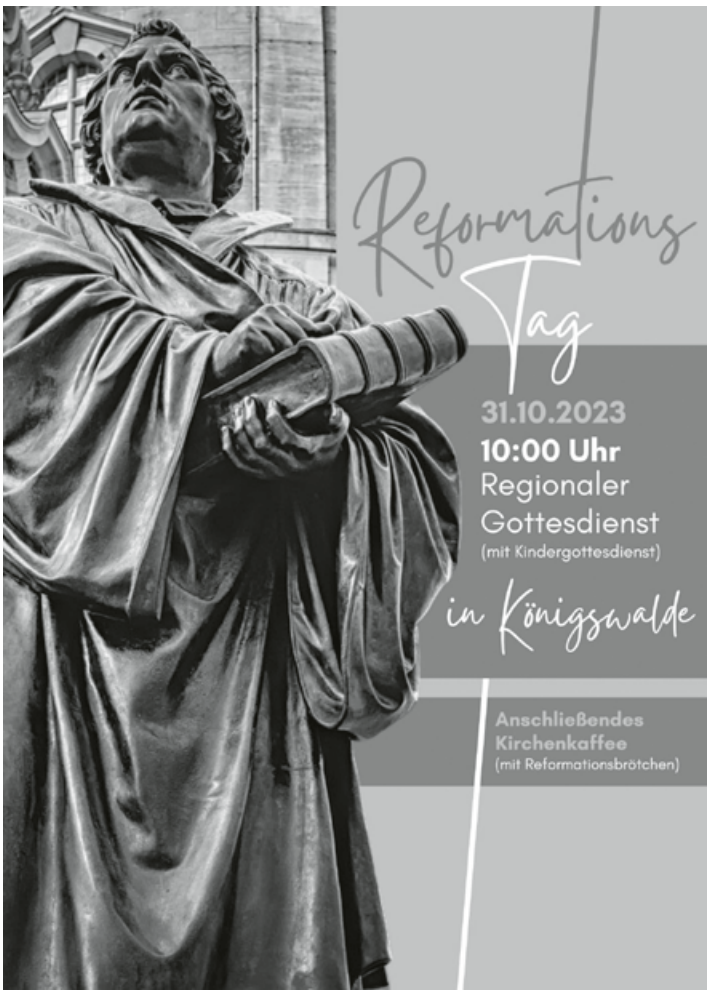
Vielen Dank

Anlässlich meines Schulanfangs

möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, insbesondere bei unserer Familie, bedanken.

Antonia Enderlein
und Eltern

August 2023



Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg

Team Königswalde

Wir suchen Sie !

Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegehelfer (m/w/d)

Hauswirtschafts-pfleger (m/w/d)

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon
03733/58555

WPA

Tagespflege
Zur alten Schule

Tagespflege in Mildenau
Ein Ort zum Wohlfühlen

Montag bis Freitag, 8 - 16 Uhr
Dorfstraße 36, 09456 Mildenau

Rundum versorgt.

- ganzheitliche, professionelle Pflege
- ausgewogenes Speisenangebot, Frühstück, Mittagessen & Kaffeetrinken
- individuelle Betreuung & tagesstrukturierende Angebote
- Fahrdienstservice
- Möglichkeit zur Nutzung eines Pflegebades mit Wellnesscharakter

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenfreien Schnuppertag.
03733 135 130

Pflege auf den Punkt.

www.wpa-anna.de

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe '23 des Dorfblattes ist am 10. Oktober 2023

Ihre Anzeigen nimmt Frau Siegert gerne entgegen. Abteilung Hauptamt

E-Mail: dorfblatt@mildenau.de

AWO Schullandheim
im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Herbstferienlager 2023 im Vogtland

1.10. – 6.10.2023

„Sport & Action im Schullandheim“
9 – 14 Jahre 185,- €

„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und Action.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 – 34391 (Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 – 15.00 Uhr) oder E-Mail ferienlager@awovogtland.de www.schullandheime-vogtland.de

30 Jahre Raben-Apotheke Mildenau

Wir sagen allen herzlich Danke, die uns in dieser Zeit ihr Vertrauen schenkten, uns die Treue hielten und so dazu beitrugen, dass sich die Raben-Apotheke als Ihr Gesundheitspartner entwickeln konnte.

Mit Freude sind wir weiterhin bestrebt, servicestark und beratungsaktiv für Sie vor Ort da zu sein – Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Heike Fezer und das Team der Raben-Apotheke

Das Team der Raben-Apotheke Mildenau v.l.: Bärbel Teucher, Martina Prchalova, Silvia Siegert, Heike Fezer, Margarita Dolzenkof, Annett Oehme. Nicht im Bild: Jana Rothe.

Raben-Apotheke

Apothekerin Heike Fezer
Annaberger Straße 8 | 09456 Mildenau
Tel.: 03733 53178 | Fax: 03733 555030
Kostenfreie Rufnummer 0800 9090777

geöffnet: Mo – Fr 8 – 18 Uhr Sa 8.30 – 12 Uhr

Engagiert für Ihre Gesundheit

obendrein	Fluss aus dem Harz	tschech.: Nein	ehem. Mildenauer Arzt		Nutzland, Anbaufläche		5. Ton der G-Dur		
7					Datenträger (Abk.)		6		
franz.: der		2	Assistenzsystem bei VW (Abk.)	5	Temperatureinheit		Milchzuckerallergie (Abk.)		
ausführlich, pingelig	3	Hilfsorg. z. Verteilung von Lebensm.	10			8			
1				4	Formelzeichen: Innenwiderstand		9		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Wenn Sie das Lösungswort herausfinden und an die in der Anzeige genannte Adresse senden, können Sie einen von fünf 10-Euro-Gutscheinen für die Raben-Apotheke Mildenau gewinnen.

Veranstaltungen in GroßRückerswalde

Ihre Nachbargemeinde Großrückerswalde und der Mauersberger-Freundeskreis e. V. laden Sie im Oktober zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr	
Pavillon der Evangelischen Oberschule Großückerswalde	Konzert des **„Eden-Steich-Quartetts“** Dresden

Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr	
Kultur- und Begegnungs-zentrum (KuBz) Marienberger Straße 72	**„Todestöne“** – Lesung mit der Autorin Anett Steiner

Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr	
Pavillon der Evangelischen Oberschule Großückerswalde	**„Zitherzauber“** mit Michal Müller – Ungeahnte Klänge

bis 15. Oktober	
Mauersberger-Museum mittwochs bis sonntags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Ausstellung **„Einst bedeutsam und nun fast ver-schwunden – Die Sandkirche zu Warmbad“**

ab 8. Oktober	
Preßnitzalmuseum sonntags von 13.30 bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Ausstellung: **„Naturfotografie“** von Steffen Ullmann (Satzung)

GROß RÜCKERS WALDE

TELEFON

Rathaus	**03735 6030**
KuBz	**03735 2679874**
Mauersberger-Museum	**03735 90888**

www.grossrueckerswalde.de/veranstaltungen

125 Jahre STEINMETZWERKSTATT WAGLER

seit 1898

Liebe Freunde des Steinmetzhandwerks,

nun ist es 125 Jahre her, dass Albin Wagler 1898 den Grundstein für unsere Steinmetzwerkstatt gelegt hat. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gebührend feiern!

Wir laden Sie deshalb herzlich zum Tag der offenen Tür – am Dienstag, den 3.10.2023
ab 10 Uhr – auf den Hof unserer Werkstatt –
in der Bärensteiner Str. 24 in Annaberg-Buchholz ein.

Es gibt neben dem altehrbaren Steinmetzhandwerk noch andere Handwerkskunst zu erleben, ab 17.00 Uhr erklingt Live-Musik und für Speiß und Trank wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PETRA MAUERSBERGER

Praxis für Physiotherapie
pt-praxis-mauersberger@web.de

Praxis für Ergotherapie
et-praxis-mauersberger@web.de

Am 04.08.2023 feierten wir unsere Eröffnung. Eingeladen waren alle diejenigen, die beim Aufbau uns ihre helfenden Hände geliehen haben.

In Zukunft gibt es die Möglichkeit, dass Physiotherapie und Ergotherapie für die optimale Versorgung der Patienten Hand in Hand arbeiten.

Am 27.10.2023 gibt es die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten und Angebote kennenzulernen:

Wir laden recht herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ für unsere Patienten und Interessenten ein:

Am 27.10. 2023 in der Physio- und Ergotherapie Mauersberger

Hauptstraße 67 | 09456 Mildenau OT Arnsfeld
Tel. 037343 21413 | Mobil: 0151 688 30 671